

Ein Zeichen der Solidarität gesetzt

Karlsruhe (pm). Durch die Corona-Krise ist vor allem bei den Obdachlosen in Karlsruhe ein Notstand ausgebrochen. Der Lions Club Karlsruhe-Residenz leistet mit einer Spende von insgesamt 6 000 Euro Soforthilfe für die Bedürftigen. Das Geld geht an sechs Institutionen, die sich für Obdachlose und Senioren in Not einsetzen – die beiden Schwerpunkt-Themen des Lions Clubs Karlsruhe-Residenz.

Finanzielle Unterstützung erhielten die Tafeln in Durlach und in Beiertheim, die trotz der angespannten Lage immer noch geöffnet sind, für die Anschaffung von Lebensmitteln. Essen für obdachlose Frauen im „Taff“ Tagestreff und in weiteren Einrichtungen organisiert der Verein „Sozpädal – Sozialpädagogische Alternativen“, der ebenfalls eine Spende erhielt. Auch der Verein „Durlacher

Selbst“ versorgt Obdachlose mit Essen und Senioren in Not, hier leistete der Lions Club Karlsruhe-Residenz ebenfalls finanzielle Hilfe. Ein weiterer Teil des Geldes ging an die Beratungsstelle und Erfrierungsschutz in der Kriegsstraße 88. Dort erhalten Obdachlose Vesperpakete oder warmes Essen im Tagestreff „Tür“. Eine Spende ging auch an das Hotel Anker, wo Obdachlose zeitweise untergebracht sind, wohnungslose Frauen im Erfrierungsschutz übernachteten und wo mit gespendeten Lebensmitteln gekocht wird.

Der Lions Clubs Karlsruhe-Residenz will in der aktuellen Situation Hilfe leisten. Gerade Obdachlose und notleidende Senioren haben die Einschränkungen durch den Corona-Virus hart getroffen. Der Club will in Karlsruhe ein Zeichen der Solidarität setzen.